SC Remagen-Sinzig gewinnt SBRP-Mannschaftsblitzmeisterschaft 2017

In den schönen Räumlichkeiten der Pellenzhalle in Nickenich fand in diesem Jahr die SBRP-Mannschaftsblitzmeisterschaft statt. Die Pellenzhalle wird übrigens auch Austragungsort des Rheinland-Pfalz-Opens sein, ebenfalls ausgerichtet von den Sfr. Nickenich.
Unter den 32 Spielern befanden sich insgesamt 14 Titelträger (1 GM, 6 IM, 7 FM). Schnell zeigte sich, dass keine Mannschaft einen leichten „Durchmarsch“ schaffen würde, denn nach zwei Runden hatten bereits alle Teams Mannschaftspunkte abgegeben. Nach der vierten Runde führte der SC Remagen-Sinzig mit 7:1 Zählern das Feld an, gefolgt von den Sfr. Heidesheim und dem SC Heimbach-Weis/Neuwied mit jeweils 6:2 Punkten. In der fünften Runde gab Remagen-Sinzig gegen den SK Landau den zweiten Punkt ab, sodass der SC HeimbachWeis/Neuwied dank der mehr erzielten Brettpunkte die Spitze übernehmen konnte. Eine Runde später kam Heimbach-Weis gegen Schott Mainz nicht über ein 2:2 hinaus, was es den Sfr. Heidesheim erlaubte, durch einen 2,5:1,5-Erfolg gegen Remagen-Sinzig den ersten Platz zu übernehmen. An diesem Stand änderte sich in der letzten Runde des ersten Durchgangs nichts, da Heidesheim überraschend klar mit 4:0 gegen den SV 03/25 Koblenz gewann. Mit 11:3 Punkten lag Heidesheim gleichauf mit dem SC Heimbach-Weis/Neuwied; der SC Remagen-Sinzig folgte mit 10:4 Zählern.

Der Rheinland-Pfalz-Meister SC Remagen-Sinzig, v.l.n.r.: GM Alexandre Dgebuadze, Peter Noras, IM Aleksander Alienkin, IM Richard Polaczek, Hans van Nieuwenhuizen, Lennard Den Boer

Zu Beginn der Rückrunde konnte Heidesheim seine Tabellenführung verteidigen, obwohl die Rheinhessen gegen den SK Landau einen weiteren Zähler abgaben. Mit einem Punkt weniger folgte der SC Remagen-Sinzig auf dem zweiten Platz, während Heimbach-Weis wohl schon zu viele Punkte abgegeben hatte, um noch in den Kampf um den Titel eingreifen zu können.

Eine vermeintliche Vorentscheidung fiel dann in der elften Runde: Die Sfr. Heidesheim setzten sich mit 2,5:1,5 gegen den SC Heimbach-Weis/Neuwied durch, während der SC Remagen-Sinzig dem SV 03/25 Koblenz mit 1:3 unterlag. In der vorletzten Runde gewann der SC Remagen-Sinzig gegen die Sfr. Heidesheim und kam damit bis auf einen Punkt an den Tabellenführer heran. Auch der SV 03/25 Koblenz hatte mit 18:8 Punkten noch kleine Chancen auf den Meistertitel.
In der letzten Runde kam es zur Paarung SV 03/25 Koblenz – Sfr. Heidesheim, während der SC Remagen-Sinzig mit den Sfr. Nickenich den vermeintlich leichtesten Gegner im Feld hatte und gespannt auf das Ergebnis der anderen Paarung wartete. Remagen-Sinzig löste seine Pflichtaufgabe souverän mit 4:0 und hatte am Ende tatsächlich noch die Nase vorne. Denn die Sfr. Heidesheim unterlagen in einem spannenden Duell mit 1,5:2,5 und mussten den Rheinländern doch noch den Meistertitel überlassen. Punktgleich hinter Heidesheim landete der SV 03/25 Koblenz auf dem dritten Platz.

IA Daniel Hendrich

Endstand nach der 14. Runde:

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP.	BP.
1.	SC Remagen-Sinzig	2352	9	3	2	21-7	35.0-21.0
2.	Sfr. Heidesheim	2295	8	4	2	20-8	37.0-19.0
3.	SV 03/25 Koblenz	2268	10	0	4	20-8	35.5-20.5
4.	SC Heimbach-Weis/N.	2294	7	4	3	18-10	32.5-23.5
5.	SG Trier	2149	5	4	5	14-14	30.5-25.5
6.	SK Landau	2199	4	5	5	13-15	26.5-29.5
7.	TSV Schott Mainz	2095	2	2	10	6-22	18.5-37.5
8.	Sfr. Nickenich	1936	0	0	14	0-28	8.5-47.5

Topscorer:

Brett	Name	ELO	Verein	Pkt.
1	Carow, Johannes	2420	Sfr. Heidesheim	12.5/14
2	Polaczek, Richard	2409	SC Remagen-Sinzig	10.5
3	Stewart, Neil	2210	SV 03/25 Koblenz	10.5
4	Bohn, Thomas, Dr.	2337	SV 03/25 Koblenz	11.5

Schulschach – Landesentscheid 2017 in Hillesheim

Am Samstag, 11.03.17, waren in der wunderschönen Stadt Hillesheim (im Norden von Rheinland-Pfalz) – europäische Musterstadt - und dort in der noch schöneren Grundschule, die Wettkämpfe im Schulschach im RLP-Landesentscheid. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Hillesheim haben viel Zeit geopfert, ihre Grundschule optimal auf diesen Schachwettbewerb einzustimmen. Die Bühnenkulisse war wunderbar auf Schach getrimmt. Die Verpflegung war ebenso optimal. Sehr gut die Idee, für Kaffee und Getränke es dem Kunden zu überlassen, was er spenden möchte. Die Räumlichkeiten waren sehr schön, und direkt vor der Schule dann noch die Kulisse der sehr gut erhaltenen Burg.

Gespielt wurde in der Besetzung: Eyleen Märdian, Helena Wünschel, Julia Breiner, Clara Killguss

Nur wer schon auf Regierungsbezirksebene (ehemalige Regierungsbezirke Rheinhessen, Pfalz, Koblenz, Trier) den ersten oder zweiten Platz erkämpfte, war für diesen Landesentscheid qualifiziert.
In der Wettkampfklasse Mädchen errang die IGS Landau den ersten Platz – wurde Rheinland-Pfalz-Meisterin, und qualifizierte sich für die deutsche Meisterschaft.

Das sind Wiederholungstäterinnen…
Schon vor der Schlussrunde stand für die IGS Landau mit 8:0 Mannschaftspunkten (und 13:3 Brettpunkten) der Sieg fest.

Abschlusstabelle WK M
Schulschach – RLP – Landesentscheid 2017 in Hillesheim

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Att	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt.	SoBerg
1.	5.	IGS Landau			4	1	0	9 - 1	15.0	63.00
2.	4.	LMG Maxdorf			3	1	1	7 - 3	14.0	53.00
3.	3.	MLG Koblenz	795		2	2	1	6 - 4	11.0	34.00
4.	1.	IGS Trier 1	945		2	2	1	6 - 4	10.5	36.00
5.	2.	GYM Mainz Obersta			1	0	4	2 - 8	4.5	15.00
6.	6.	IGS Trier 2			0	0	5	0 - 10	5.0	28.00

In der Wettkampfklasse IV siegt klar das Lise-Meitner Gymnasium Maxdorf. Um den zweiten Platz war es ein ganz enges Rennen. Gleich 3 Mannschaften mit 9:5 Punkten.
MP-gleich auf den Plätzen 2+3+4 verschenkte Brettpunkte gaben den Unterschied.
jede Platzierung von Platz 2 bis 4 genau ein Brettpunkt Abstand....
Die Mainzer kamen mit einem Brettpunkt mehr auf den zweiten Platz. Bendorf erreicht Platz 3 und das Europa Gymnasium Wörth lief auf Platz 4 ein.

Abschlusstabelle WK 4
Schulschach – RLP – Landesentscheid 2017 in Hillesheim

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Att	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt.	SoBerg
1.	7.	LMG Maxdorf	1213		5	1	1	11 - 3	18.0	108.00
2.	5.	RMG Mainz	867		4	1	2	9 - 5	19.0	113.50
3.	3.	WRG Bendorf	914		4	1	2	9 - 5	18.0	102.00
4.	8.	EUG Wörth	1002		3	3	1	9 - 5	17.0	98.50
5.	1.	TMG Daun	1005		3	1	3	7 - 7	12.5	77.50
6.	6.	SKG Oppenheim	2993		2	2	3	6 - 8	11.5	70.00
7.	4.	WHG Neuwied	1034		1	3	3	5 - 9	11.5	69.50
8.	2.	RSP Bitburg			0	0	7	0 - 14	4.5	31.00

Klaus-Peter Thronicke

Landesmeisterschaft U10 + U12 der Schachjugend Rheinland-Pfalz in Mainz

Bei den 19. Landesmeisterschaften der Schachjugend Rheinland-Pfalz in den Altersklassen U 10 bis U 12 warfen 74 Jungen und Mädchen zwischen sieben und zwölf Jahren ihren Hut in den Ring. Als geeigneter Turnierort erwies sich wieder einmal der große Saal im Mainzer Haus der Jugend. In allen Altersklassen setzten sich am Ende die Favoriten durch, die auch schon Erfahrungen auf Deutschen Meisterschaften sowie mitunter schon auf Welt- und Europameisterschaften sammeln konnten. So konnte Matteo Metzdorf in der U10 seinen Titel gar mit 7 aus 7 verteidigen.

Neben den Siegern der vier Kategorien (U10m, U10w, U12m, U12w) haben die beiden Nächstplatzierten in der U10m, U10w und U12m das Ticket für die Deutschen Einzelmeisterschaften gelöst, die über Pfingsten im nordhessischen Willingen ausgetragen werden. Alle Teilnehmer lieferten sich faire und mitunter sehr spannende Wettkämpfe und da die Teilnehmer aus 28 unterschiedlichen Vereinen kamen, waren Jugendliche aus ganz Rheinland-Pfalz vertreten. Auf ein Wiedersehen 2018 in Lahnstein.

Text: Stefan Ritzheim, Zusammenstellung Klaus-Peter Thronicke

Tabelle SJRP-EM U10

Nr.	Spieler	Verein	TWZ	Pkt.	Bh.
1.	Metzdorf, Matteo	SG Trier	1756	7.0	26.5
2.	Keymer, Cecilia	SK Gau-Algesheim	1257	5.5	30.5
3.	Friedhoff, Mirco	SC Bann	894	5.5	26.0
4.	Prizker, Maximilian	Schachakademie Trier	986	5.0	26.5
5.	Plog, Johannes	SC Heimbach-Weis	1000	5.0	25.0

...36 Teilnehmer

Tabelle SJRP-EM U12

Nr.	Spieler	Verein	TWZ	Pkt.	Bh.
1.	Musiolik, David	SC Ramstein	1972	6.5	29.5
2.	Mailitis, Ricardo	VfR-SC Koblenz	1541	6.0	28.5
3.	Marschall, Tillmann	SG Trier	1650	5.5	28.5
4.	Probst,Ilias	TSG Eisenberg Schach	1324	5.0	27.0
5.	Halabi, Ibrahim	SK Ludwigshafen	1199	5.0	26.0

...38 Teilnehmer

Schachverband Rheinland - Rheinlandliga

Liebe Schachfreunde,

die Meisterschaft ist entschieden, beide führende Teams können am vorletzten Spieltag der Rheinlandliga den Sack endgültig zu machen und bleiben nun uneinholbar in Front. Der SV Koblenz III gewinnt auch sein 8. Spiel in der Staffel II haushoch gegen den SC Heimbach-Weis/Neuwied IV und kann nun vorzeitig die Meisterschaft feiern. Und das mit blütenweißer Weste! Die SF Nickenich mussten sich die vorzeitige Meisterschaft in der Staffel I bei der SG Bitburg-Bollendorf hart erarbeiten. In einem wahren Gigantenkampf waren beide Teams in Bestbesetzung angetreten – am Ende aber endete das Match friedlich Remis. Mit uneinholbarem Brettpunkte-Vorsprung ist den Schachfreunden aus der Pellenz die Meisterschaft nun nicht mehr zu nehmen! Im Duell um die Platzierungen in der Staffel I gewann die SG Schweich/Trittenheim gegen den SC Gambit Gusenburg ihr fünftes Spiel in Folge, und verteidigt damit den zweiten Tabellenplatz. Die SG Konz-Zewen war zum Schlagerspiel in Hermeskeil ohne ihre beiden Spitzendretter angetreten – da ließen sich die Gastgeber insbesondere an den ersten vier Brettern nicht die Butter vom Brot nehmen!

In der unteren Tabellenhälfte kann die SG Reil-Kinheim nach ihrem Erfolg beim SC Jünkerath nun mit dem SC Remagen-Sinzig II die Plätze tauschen. Denn die Schachfreunde von Rhein und Ahr kommen an der Mosel beim SC Cochem über drei Remis nicht hinaus. Welch eine Ironie des Schicksals: In der Endrunde in Rheinbreitbach kommt es nun zur Neuauflage des Vorjahres-Schlussrundenduells zwischen der SG Reil-Kinheim und dem SC Remagen-Sinzig II.

In der Staffel II bleibt in der oberen Tabellenhälfte alles beim Alten: Neben dem SV Koblenz III gelingen auch den nächstplatzierten Teams hohe Siege. Der VfR-SC Koblenz II gewinnt klar beim SC Heimbach-Weis/Neuwied III. Und die SG Dierdorf/Hachenburg lässt dem SK Altenkirchen II ab Brett 4 keine Chance. Den höchsten Sieg des Spieltags erzielte die SG Rheinbreitbach-Linz gegen die zuvor punktgleichen SF Hillscheid. Remis endet das Duell zwischen dem SV Lahnstein II und der SG Mörsdorf-Lahr – und das noch recht glücklich für die Gastgeber. Aber auch der nur eine Punkt genügte der SG Mörsdorf-Lahr, um die rote Laterne abzugeben – die nun erstmals während der Saison der SC Heimbach-Weis/Neuwied IV übernehmen muss.

Zum traditionellen Saisonfinale, der gemeinsamen Endrunde beider Staffeln der Rheinlandliga, darf ich Sie sehr herzlich in die „Hans-Dahmen Halle“, Westerwaldstraße 13, nach Rheinbreitbach einladen. Spielbeginn ist 11 Uhr.

Thomas Hönig

Tabellen nach dem 7. Spieltag

1. Rheinland-Pfalz-Liga

Rg.	Mannschaft	MP.	BP.
1.	SC Remagen-Sinzig I	13 - 1	33,5
2.	Sfr. Heidesheim I	12 - 2	38
3.	SK Frankenthal	9 - 5	32
4.	SK 1912 Ludwigshafen	8 - 6	30,5
5.	SC Pirmasens 1912	7 - 7	31
6.	SK Landau II	6 - 8	27,5
7.	SV Koblenz 03/25 II	6 - 8	25,5
8.	SG Trier II	5 – 9	22,5
9.	SC Bellheim	4 – 10	23,5
10.	TSV Schott Mainz III	0 - 14	16

2. Rheinland-Pfalz-Liga Nord

Rg.	Mannschaft	MP.	BP.
1.	SV Spr. Siershahn	12 - 2	34,5
2.	SC Wittlich 1947	11 – 3	32,5
3.	VfR-SC Koblenz I	10 - 4	29,5
4.	SC Heimbach Weis/N. II	9 – 5	31
5.	Turm Lahnstein I	8 - 6	30
6.	SC Kettig I	6 – 8	28
7.	SV Andernach I	5 – 9	25,5
8.	SC Bendorf I	4 – 10	23
9.	SV Mendig-Mayen I	3 - 11	22
10.	SC Idar-Oberstein I	2 - 12	23

2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd

Rg.	Mannschaft	MP.	BP.
1.	Sfr. Mainz I	10 – 4	36
2.	SC Landskrone I	9 – 5	34
3.	Post SV Neustadt	9 – 5	33
4.	SK Frankenthal II	9 - 5	30
5.	Sfr. Heidesheim II	8 – 6	28,5
6.	SG Kaiserslautern I	7 – 7	31,5
7.	SC 1975 Bann I	6 - 8	25,5
8.	Vorw. Orient Mainz I	6 - 8	25
9.	SC Niederkirchen	6 - 8	25
10.	SC Landskrone II	0 - 14	11,5